



DET KONGELIGE DANSKE
MUSIKKONSERVATORIUM

dkdm.dk

MANDAGSMUSIK - HEINRICH HEINE

Mandag 9. marts 2026 kl. 19.30, Studiescenen

Koncertpræsentation: Eva Hess Thaysen

Anton Bruckner (1824-1896):
Fanny Hensel (1805-1847):

Du bist wie eine blume
Nacht ruht auf den fremden weg

DKDM Vokalensemble

Fanny Hensel:

Im wunderschönen Monat Mai
Die Mitternacht

Marie Nevers & Ida Pump

Alexander v. Zemlinsky (1871-1942):

Frühlingslied
Wandl'ich im Wald des Abends

Mathea Kvalvåg-Andersen

Josephine Lang (1815-1880):
Clara Schumann (1819-1896):

Schon wieder bin ich fortgerissen
Sie liebten sich beide

Siri Glasdam

Clara Schumann:
P.E.Lange-Müller (1850-1926):

Ich stand in dunklen Träume
Die du bist so schön und rein

Ingrid Rydh

Peter Heise (1830-1879):
Tekla Griebel-Wandall (1866-1940):

Mädchen mit dem roten Mündchen
Saphire sind die Augen dein

Robert Falcon

Oplæsning

Jetzt wohin?
Lass die heiligen Parabolen

Marlene Metzger

Rued Langgaard: (1893-1952)	1. Der Tod, das ist die kühle Nacht 2. Das ist ein Brausen 3. Mir träumte von einem Königskind 4. Ein Fichtenbaum Anna Christine Bauer
Johannes Brahms (1833-1897): Charles Ives (1874-1954):	Der Tod, das ist die kühle Nacht Ich grolle nicht Louise Sternberg Holk
Robert Schumann (1810-1856):	Fra opus 24: 6. Warte, warte wilder Schiffmann 1'50 8. Anfangs wollt ich fast versagen 0'50 9. Mit Myrten und Rosen 4'00 Florian Kahlmeyer og Anton Juhl Madsen, klaver
Robert Schumann: Emilie Mayer (1812-1883):	Die Lotusblume Du bist wie eine Blume Jiayi Wu
Felix Mendelssohn (1809-1847):	Drei Volkslieder: 1. Entflieh mit mir 2. Es fiel ein Reif 3. Auf ihrem Grab DKDM Vokalensemble Medvirkende: Christian Westergaard, klaver DKDM Vokalensemble dirigeret af Gustav Lundgaard Seistrup Ingrid Rydh Anna Golovanova Hjortkjær Anna Christine Bauer Mattea Kvalvåg-Andersen Louise Sternberg Holk Ida Pump Tianwei Wang Florian Kahlmeyer Robert Falcon Hongting Pan Magnus Bille Otto Walbeck Marcel Slakonja

MandagsMusik er ca. 80 minutters koncertoplevelse efterfulgt af en stund i baren, hvor publikum og musikere kan mødes i uformelle rammer.